

Argumente zur Auslegung der prophetischen Zeiten im Buch Daniel

- Zeitliche Angaben in Prophetie haben immer eine genaue Erfüllung: 1Mo 40:12.13, 1Mo 40:18.19, 1Mo 41:25-27, Jer 25,10-14, Jer 29:10, 2Chr. 36:21
- Symbolen für Zeitspannen in Prophetie, Gott offenbart den Zusammenhang von Symbol und Zeit:
 - 1Mo 40:12.13 3 Ranken → 3 Tage
 - 1Mo 40:18.19 3 Körbe → 3 Tage
 - 1Mo 41:25-27 7 Kühe, Ähren → 7 Jahre
 - 4Mo 14:34 40 Tage → 40 Jahre
 - Hes 4:6 390 / 40 Jahre → 390 / 40 Tage
- Zeitangaben im Buch Daniel:
 - Mit Bezug zu seiner Zeit: Dan 1:1.5.12.14.21, 2:1, 4:13.20.22.29, 6:1.8.13, 7:1, 8:1, 9:1.2, 10:1.3.4.13, 11:1
 - In einer Vision:
 - Dan 8:14 (2300 Abende und Morgen)
 - Dan 8:25, 12:7 (3,5 Zeiten)
 - Dan 9:24.25-27 (70 Wochen)
 - Dan 12:11 (1290 Tage)
 - Dan 12:12 (1335 Tage)
 - Zeitangaben spielen im Buch Daniel eine große Rolle. Zeitangaben in Bezug auf seine Zeit sind genau und wörtlich zu verstehen. Zeitangaben in einer Vision sind auch genau. Eine wörtliche Auslegung macht keinen Sinn. Dan 9:24.25-27: Jerusalem hat nach dem Exil etliche Jahrhunderte bis 70 n. Chr. Bestand gehabt und nicht nur knapp eineinhalb Jahre oder 70 Wochen. Sie sind daher symbolisch zu verstehen.
 - Vgl. Gal 4:4 „Als die Fülle der Zeit kam ...“ – Die Zeit zum Kommen von Jesus hat sich erfüllt. (vgl. auch V2) – Welche Zeit? Die Zeit, die in Dan 9 vorhergesagt wurde.
- Auslegung der prophetischen Zeiten nach dem Jahr – Tag Prinzip (1 Tag in der Vision = 1 Jahr in der Geschichte)
 - Kurze Begründung: 4Mo 14:34, Hes 4:6 (1 Tag = 1 Jahr)
 - Lange Begründung:
 - Dan 9:2: Daniel studiert die Prophezeiung des Jeremia über die 70 Jahre der Gefangenschaft. (Jer 25,10-14, Jer 29:10, 2Chr. 36:20-23, Sach 1:12, 7:5, vgl. Jes 23:15.17)
 - In 2Chr. 36:21 wird erklärt, dass die 70 Jahre der Wegführung dazu bestimmt sind, um dem Land Ruhe, um dem Land seine Sabbate zu geben.
 - Die Verordnung der Sabbate für das Land finden wir in 3Mo25:2-7. Jedes siebte Jahr soll ein Sabbat für das Land sein. Alle 49 Jahre folgt ein Jubeljahr (3Mo 25:8).
 - Es wird somit ein Zusammenhang zwischen der Zeit des Exils und den Sabbaten hergestellt.
 - 70 Sabbatjahre entsprechen einer Zeitspanne von 490 Jahren
 - Nach der Chronologie von Usher tritt Saul 1095 v. Chr. seine Regentschaft an. Das ergibt genau die Zeitspanne von 490 Jahren bis zur ersten Wegführung durch Nebukadnezar im Jahr 605 v. Chr.
 - Lk 4:18-19.21 Das Auftreten Jesu ist die Erfüllung des Jubeljahres

- Dan 9:24 wird eine Zeit für Israel von 70 Wochen angegeben. Das sind 490 Tage, oder $7 * 7 * 10$ Tage. In Dan 9:25.26 werden sieben Wochen von den 70 getrennt, also $7 * 7$ Tage. Danach folgen weiter 62 Wochen bis zur letzten Woche. Dies lässt uns wieder in Sabbatzyklen und Jubeljahrzyklen denken. 1 Woche = 1 Sabbat, $7 * 7$ Wochen = 49 Sabbate = 1 Jubeljahr, 490 Tage = 10 Jubeljahrzyklen → denk in Jubeljahren!
 - Die Zeitspanne ist wiederum 490 Jahre!
 - Test der Auslegung:
 - Zu Beginn der letzten Woche tritt der Messias auf. Er stirbt in der Mitte der Woche. Eine halbe Woche entspricht 3,5 Jahren. Jesus wirkt diese Zeit in der Öffentlichkeit.
 - Vom Erlass zur Wiederaufnahme der Staatsfunktion (Esra 7:7-25) im Jahr 457 v. Chr. bis zum öffentlichen Auftreten Jesu im Jahr 27 n. Chr. sind es 483 Jahre. Das passt genau mit der Auslegung zusammen.
 - In Lk 4:17-19 zitiert Jesus bei einem seiner ersten öffentlichen Auftritte Jes 61:1.2 und verweist auf die Jubeljahre.